Beschlussvorlage
J/031/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	24.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Nürnberg Young City – eine Stadt der Jugend und für die Jugend
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.07.2024

Anlagen:
1.1 Nürnberg Young City
Antrag Nürnberg Young City SPD

Sachverhalt (kurz):
Der Antrag ist von grundlegender, strategischer jugendpolitischer Bedeutung mit komplexen, vielschichtigen Ansätzen, die mit den aufgeführten Inhalten teils auch über die Kinder- und Jugendhilfe hinausgehen. Enthalten sind jedoch auch konkrete Forderungen zum Haushalt 2025, die kurzfristig behandelt werden müssen.

Die Verwaltung des Jugendamts schlägt daher eine mehrstufige Antragsbearbeitung vor. Mit dieser Vorlage sollen erste, pragmatische Vorschläge vorgestellt werden, die kurzfristig zum Jahr und Haushalt 2025 umsetzbar wären. Eine ausführliche Bearbeitung und Behandlung soll zum gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss am 05.06.2025 stattfinden.

Bezug zum Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg:
Leitlinie 3: Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	235.000 €	**Folgekosten**	85.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	235.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Top 2 zum JHA-Etat 24.10.2024

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
die Maßnahmen und die Kampagne richtet sich gezielt an Jugendliche und ihre spezifischen Bedarfe

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Jugendhilfeausschuss sieht die fachliche Notwendigkeit, sich mit den Bedarfen von Jugendlichen intensiver auseinanderzusetzen und beauftragt die Verwaltung des Jugendamts, den Antrag breit und unter Beteiligung von weiteren Partner zu bearbeiten und die Ergebnisse im gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss am 05.06.2025 vorzulegen.

Weiterhin nimmt der Jugendhilfeausschuss die oben genannten Vorschläge der Verwaltung zur kurzfristigen Umsetzung zur Kenntnis.